

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 11
Titel: Erntedank - Gott schenkt viele Gaben (27 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Erntedank - Gott schenkt viele Gaben

Inhaltsverzeichnis

Wissenswertes für die Erzieherin

- Warum das Thema „Erntedank - Gott schenkt viele Gaben“?
- Inhaltliche Informationen
- Praktische Umsetzung

Plauderstündchen - Erzähl mir was!

- Das Gleichnis vom Sämann und dem vierfachen Ackerfeld
- Geschichten und Reime zum Erntedank im Kindergarten

Liederkiste - Sing mit!

- Wir tanzen den Erntetanz
- Aus der Erde wächst uns Brot

Gebete - Mit Gott auf Du und Du!

- Danken und staunen

Hörst du die Stille? - Meditationsübungen

- Körperübung: „Ich wachse“

Aktion - Gemeinsam etwas erleben!

- Einige Aktivitäten
- Einen Erntedankgottesdienst mitgestalten

Spielmobil - Jetzt wird's spannend!

- Fingerspiele zum Thema „Herbst/Erntedank“
- Herbsträtsel
- Spielvorschläge zum Erntedank

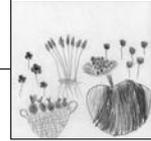
Seite

1
2
34
712
14

15

17

19
2023
25
26



Warum das Thema „Erntedank - Gott schenkt viele Gaben“?

Das **Erntedankfest** ist mit seinen eindrucksvollen Gestaltungselementen und Ritualen ein **fester Bestandteil des christlichen Kirchenjahres**. Damit gehört es auch zu den Grundbestandteilen christlicher Kultur und Ausdrucksweise, die Kindern in der Kindertagesstätte zugänglich gemacht werden sollten.

Meistens wird der **Erntedankgottesdienst** in den Kirchengemeinden am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Er bietet Gelegenheit, Gott für die Gaben der Schöpfung zu danken, die den Menschen im Laufe des Jahres geschenkt wurden. Er ist zugleich Anlass, über die Bedrohung der Schöpfung und die ungerechte Verteilung von Gütern auf dieser Erde nachzudenken. Damit bietet gerade das Erntedankfest die Möglichkeit, gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Zusammenhänge aus der Sicht des christlichen Glaubens ins Gespräch zu bringen.

Aus diesen Überlegungen lassen sich verschiedene **Aspekte des Erntedankfestes** benennen, die mit Kindern in der Kindertagesstätte bedacht werden können:

- Wahrnehmen, dass wir stets genügend zu essen und damit Grund zum Danken haben.
- Entdecken, dass es viele Menschen auf der Welt gibt, bei denen der Tisch nur selten ausreichend gedeckt ist.
- Überlegen, wie wir teilen und abgeben können an die, die es dringend nötig haben.
- Aus vielfältigen Naturerfahrungen die Verantwortung für die Schöpfung erlernen.

In der **Kindertagesstätte** ist das Erntedankfest ein wichtiger Anlass, den Wahrnehmungen zum Wachsen, Reifen und Ernten besondere Beachtung zu schenken. Zwar gibt es dazu auch viele andere Gelegenheiten - z.B. bei den Waldtagen, den Beobachtungen der Pflanzen innerhalb wie außerhalb des Kita-Geländes durch das Jahr hindurch, im Bedenken all dessen, was wir zum Essen haben - aber das Erntedankfest setzt da einen besonderen Akzent im Achten auf die Prozesse des Wachsens und Gedeihens, die für unser Leben von Bedeutung sind.

Zu diesem Akzent gehört auch die weithin zur Tradition gewordene **Beteiligung der Kindertagesstätte am Erntedankgottesdienst** der christlichen Gemeinde - und das betrifft nicht nur Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft. Für die Kinder kann eine solche Beteiligung zu einem Höhepunkt werden. Gleiches gilt für das Familienleben: Vielen Familien mit Kindern fällt es sonst schwer, sich auf die gottesdienstlichen Angebote der Kirchengemeinde einzulassen. Berufstätigkeit, Kindergarten, Schule und Freizeitbeschäftigungen sind unter der Woche zu organisieren, sodass der Sonntag häufig einfach nur zum Durchatmen dient. Regelmäßige Termine am Sonntagvormittag in der Kirche - das ist den meisten Eltern mit kleineren Kindern einfach zu viel. Anders verhält es sich mit Gottesdiensten zu besonderen Anlässen. Da werden an die Familien gerichtete Einladungen oft gerne angenommen.

Zur familienfreundlichen **Gestaltung zentraler Kirchenfeste** wie Erster Advent, Weihnachten, Ostern oder eben auch Erntedank bietet sich die **Zusammenarbeit** zwischen Kindertagesstätte, Familie und Gemeinde an. Ziel ist es, in solchen Gottesdiensten den Kindern und ihren Bedürfnissen viel Raum zu geben. Häufig sind es ja die Kinder, die eine Feier zum überraschenden und einfallreichen Ereignis werden lassen, an dem Eltern gerne teilnehmen. Sind die Kinder mit Freude und Begeisterung dabei, wird es auch für die Eltern stressfrei und anregend sein. Kinder in die Gestaltung von Gottesdiensten mit einzubeziehen, fordert die Kreativität der Erwachsenen heraus, kann aber auch deren verloren geglaubte Fantasie und ihren Einfallsreichtum neu beleben. So ist es meistens den Kindern zu verdanken, wenn gottesdienstliche Feiern (wie gerade auch Erntedank) zu einem nachhaltigen gemeindlichen wie familiären Erlebnis werden.



Erntedank - Gott schenkt viele Gaben

Wissenswertes für die Erzieherin

In den **Bildungsplänen** lässt sich das Thema Erntedank unterschiedlichen Bildungszielen zuordnen:

- In gemeinsam gestalteten Ritualen, Spielen, Festelementen und der Mitwirkung bei Gottesdiensten erleben die Kinder Zugehörigkeit und Geborgenheit innerhalb der Gruppe sowie die eigene Mitverantwortung für das Gelingen.
- Die Wahrnehmung des Wachsens in der umgebenden Natur regt auch den Blick auf das eigene Wachsen an (Größe, Fähigkeiten, Kenntnisse, verschiedenartige Kompetenzen ...).
- Dankbares Wahrnehmen all dessen, was wir aus der Natur für unser Leben bekommen, verbindet sich mit dem Achten auf eine ökologisch verantwortliche Lebensweise.
- Das Wahrnehmen, Überdenken und Bestaunen von Abläufen in der Natur weckt tiefgreifende philosophische und theologische Fragen nach deren Hintergründen und Bedingungen.
- Das Feiern des Erntedankfests macht mit einem zentralen Aspekt christlicher Tradition bekannt und regt auch dazu an, von ähnlichen Festen in anderen Kulturkreisen und Religionen zu erfahren.

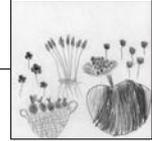
Inhaltliche Informationen

Ernten und Danken - seit Menschen Ackerbau und Viehzucht betreiben, gehört das Erntedankfest zu den wichtigsten Festen im Jahreskreis. Rituale und Feiern zum Abschluss der Ernte finden sich in allen Völkern und in allen Religionen. Insofern ist Erntedank ein Fest, das zwischen Kulturen und Religionen Brücken der Verständigung schlagen kann.

Im **Christentum** gibt es zwei Begründungszusammenhänge für das Erntedankfest. Zum einen begreift sich der Mensch selbst als Teil der Schöpfung, von der und durch die er lebt. Darum weiß er sich Gott zum Dank verpflichtet. Zum anderen erfährt sich der Mensch als in seinen Lebensgrundlagen abhängig vom Naturkreislauf, weshalb das Ende der Erntezeit immer Anlass zum Danken und Feiern ist.

Das **Judentum**, dessen Traditionen sich auch im christlichen Festkreis spiegeln, kennt zwei Erntefeste. Im Mai/Juni wird Schawuot gefeiert, das Getreide-Erntefest. Es fällt zeitlich mit dem christlichen Pfingstfest zusammen. Im Herbst wird dann das siebentägige Laubhüttenfest als Wein- und Gesamt-Erntedankfest begangen. Dazu wird eine Hütte (= Sukka) errichtet und mit Erntegaben geschmückt. Daher hat das Fest auch seinen hebräischen Namen Sukkot.

Im **Islam** ähneln der Fastenmonat Ramadan und das sich daran anschließende Ramadanfest einem Erntedankfest. (Wegen der jährlichen Verschiebung des islamischen Jahreskreises um je elf Tage ist dieser keinen bestimmten Jahreszeiten zugeordnet.) Im täglichen Fasten und Beten gedenken die Muslime in dieser Zeit der Schöpfung Gottes und der göttlichen Gnade. Die Gaben Gottes werden beim täglichen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang sehr intensiv wahrgenommen und genossen. Gott für alle Gaben zu danken, ist eine wesentliche Haltung, die auch die Muslime auszeichnet.



Praktische Umsetzung

- Das Thema Erntedank fügt sich organisch in den **Jahresrhythmus** ein. Dieser Rhythmus ist für die Kindertagesstätte von zentraler Bedeutung. Das Erleben der Jahreszeiten und Feste spiegelt sich besonders in der Gestaltung der Gruppenräume wieder und kann durch einen Jahreszeiten-Tisch besonders akzentuiert werden.
- Gerade die **sinnliche Wahrnehmung** der verschwenderischen Fülle, die uns die Schöpfung im Spätsommer schenkt, kann durch Ausflüge in die Felder, in eine Gärtnerei oder auf einen Wochenmarkt unterstützt werden.
- Durch **Projekte zum Thema Schöpfung** können sowohl der naturwissenschaftliche als auch der religiöse Wissensdurst gestillt sowie künstlerisch-kreative Gestaltungsfreude ausgelebt werden.
- **Biblische Erzählungen** wie die Schöpfungsgeschichte im Alten Testament oder das Gleichnis vom Sämann im Neuen Testament regen dazu an, über Ernten, Danken und Fruchtbringen nachzudenken.
- Die Vorbereitungen für einen **Familiengottesdienst** zum Erntedankfest oder für eine **Erntedankfeier** in der Einrichtung sind eine gute Gelegenheit, um Eltern in den Lern- und Gestaltungsprozess mit einzubinden.

Wir wünschen Ihnen gute Ideen für die Gestaltung des Erntedanks in der Kindertagesstätte, anregende Gespräche mit Kindern und Eltern und, wann immer möglich, eine Mitwirkung bei einem Erntedankgottesdienst, der durch die Mitwirkung der Kinder sein besonderes „Gesicht“ bekommt.